

# Qualitäts-, HSE- & Energie-Politik

Eni Austria GmbH, Eni Marketing Austria GmbH  
und Eni Mineralölhandel GmbH



**Juli 2020**

verf-IMS-107/2019-ea/ema/emi-BeilE-v06

Dieses Dokument befindet sich im Eigentum der Eni Austria GmbH, Eni Marketing GmbH und Eni Mineralölhandel GmbH, welche sich alle Rechte daran vorbehalten.



## Unsere Mission



**A**ls einer der führenden Mineralölkonzerne Österreichs bekennen sich die Eni Austria GmbH, Eni Marketing Austria GmbH und Eni Mineralölhandel GmbH (kurz Eni Gruppe Austria) zur Wahrung der Gesundheit und Sicherheit ihrer MitarbeiterInnen, Service Stations-PartnerInnen sowie aller sonstigen in ihren Aktivitäten involvierten Personen, zum Schutz der Umwelt und Erhaltung der Energieeffizienz in allen Geschäftsbereichen des Unternehmens, insbesondere an ihren Service Stationen. Sie verpflichtet sich einerseits zur Einhaltung aller relevanten Gesetze, Verordnungen sowie Richtlinien und andererseits zur Aufrechterhaltung des implementierten, integrierten Managementsystems und der kontinuierlichen Verbesserung im Betrieb. Darüber hinaus ist die Eni Gruppe Austria bestrebt die Kundenanforderungen zu erfüllen und die Kundenzufriedenheit sicherzustellen.



## Unsere MitarbeiterInnen

Unsere MitarbeiterInnen sind das unentbehrliche und wesentliche Elemente zur Existenz des Unternehmens. Denn nur durch ihr Engagement und ihre Fachkenntnisse können die Unternehmensziele erreicht werden. Daher verpflichtet sich Eni zu folgenden Grundsätzen:



Schutz und Förderung der Menschenrechte



Chancengleichheit unabhängig von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Religion, Nationalität, politischer Haltung, sexueller Orientierung, sozialem Status, Alter oder anderen persönlichen Umständen, die nichts mit den Arbeitsanforderungen zu tun haben



Sicherheit und Schutz des psychischen und physischen Wohlbefindens der MitarbeiterInnen in einem sicheren Arbeitsumfeld



Wertschätzung des Humankapitals bei gleichzeitiger Sicherung und Entwicklung der notwendigen Kompetenzen für die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens



Förderung des Einsatzes von Schulungen, auch intern, Weiterbildungsinitiativen, die Einrichtung von „Practice Communities“ sowie den Gebrauch von Mitteln zur Zusammenarbeit und Ideenaustausch



Verwendung eines integrierten Vergütungssystems, das den MitarbeiterInnen eine gerechte, auf den Grad an übernommener Verantwortung und den Marktbedingungen abgestimmter Entlohnung ermöglicht



Sicherstellung einer klaren, gezielten und vernetzten internen Kommunikation

## Unsere Partner

Langfristige Beziehungen mit strategischen und institutionellen Partnern basieren auf Wertgenerierung und Verfolgung gemeinsamer Ziele.

Als institutionelle Partner betrachtet Eni Institutionen und Einheiten, die rechtmäßig anerkannte Gemeinschaftsinteressen vertreten, die für die Tätigkeiten von Eni relevant sein können.

Eni baut Beziehungen mit den institutionellen Partnern auf, erhält sie aufrecht und entwickelt sie, indem sie Verhaltensweisen setzt, die von ihren Werten der Korrektheit und Transparenz beeinflusst werden, und Gesetze und geltende Vorschriften sowie das betriebliche Regelsystem einhält. Daher legt sie für die Aufrechterhaltung der Beziehungen bestimmte Ansprechpersonen fest, um die Einheitlichkeit sowie den Einklang der Mitteilungen mit den Unternehmensstrategien und -zielen zu gewährleisten.

Eni investiert in langfristige strategische Zusammenarbeit, die den Wert für die Stakeholder maximiert. Des Weiteren unterstützt sie die gerechte Verteilung der Risiken und Chancen, auch durch angemessene Vertragsformulierung sowie das Teilen von Wissen, Technologie und Abläufen, um Synergien und Nutzen für beide zu generieren.

Eni nutzt Prozesse und Managementsysteme, um die Kommunikation und Transaktion mit den Partnern zu erleichtern sowie transparenter zu gestalten und überwacht die Leistung der Partner durch geeignete Feedback- und Reportingsysteme.

### Auswahl und Wettbewerb

Eni wendet genaue Qualifikations- und Auswahlprozesse an, um die technischen Fähigkeiten sowie die Vertrauenswürdigkeit der strategischen Partner in den Bereichen Ethik, Wirtschaft und Finanzen zu überprüfen und zu bewerten und um die Risiken, die mit der Arbeit mit Dritten verbunden sind, zu verringern.

Sie fördert den freien Wettbewerb durch Verwendung geeigneter Auswahlprozesse und achtet auf Qualität, Kosten und Lieferzeit der Produkte und Dienstleistungen, indem sie ihre Partner unter globalen Gesichtspunkten auswählt, kompetitive Vergabeverfahren bevorzugt, die Rotation der Partner fördert und Antitrust-Regeln zum Schutz des Wettbewerbs anwendet.



## Information und Kommunikation

Eni verpflichtet sich, Informationen klar, unverzüglich, sorgfältig, wahrheitsgemäß und vollständig bei allen betrieblichen Prozessen, bei denen sie diese generiert und verwaltet, zu ermitteln, zu sammeln, zu verarbeiten und zu ordnen, wobei eine einheitliche Sprache verwendet wird.

Sie verwaltet die Informationen unter Beachtung der Gesetze sowie geltender Vorschriften und hält insbesondere Pflichten in Bezug auf Datenschutz und Behandlung von vertraulichen Informationen ein.

Die Sicherheit der Informationen stellt Eni sicher, indem sie, abhängig von ihrer Bedeutung, Informationen hinsichtlich möglicher Risiken bewertet und geeignete Sicherheitsmaßnahmen ausfindig macht.

Eni verfügt über ein Informationssystem, das Technologien, Organisationsstrukturen und Prozesse berücksichtigt sowie die Verwaltung, Aufbewahrung, Auffindbarkeit, Vertraulichkeit und Schutz von Informationen gewährleistet.

Das integrierte Kommunikationssystem von Eni, welches sich aus verschiedenen Kanälen zusammensetzt, wird konsistent verwaltet, unter Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften verwendet und für eine sichere, wahrheitsgemäße, gewissenhafte sowie transparente interne und externe Informationsübermittlung bzw. Kommunikation genutzt, um mit den Werten, den Strategien und dem Image des Unternehmens übereinzustimmen.

Eni bestimmt die Verantwortlichen für Kommunikationstätigkeiten, um die Einheitlichkeit der Informationen über die unterschiedlichen Kanäle und die Übereinstimmung mit den Unternehmenszielen und -strategien zu gewährleisten.



## Nachhaltigkeit

Für Eni ist Nachhaltigkeit der Motor eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses, der Errungenschaften im Laufe der Zeit sowie eine Steigerung der Wirtschaftsleistung und eine Stärkung des Images garantiert.

Eni verpflichtet sich allgemein zu Aktionen zum Schutz der gemeinsamen Interessen der Gemeinschaft (Communities), in denen das Unternehmen tätig ist. Sie gewährleistet die Nachhaltigkeit ihrer Aktivitäten durch ein Modell, das auf die Prozesse aller Unternehmensfunktionen heruntergebrochen, auf Innovation und die Erreichung langfristiger Ziele ausgerichtet ist und durch Risikobewertung und -steuerung zur Risikovorbeugung und -milderung dient.

Eni informiert die lokalen Gemeinschaften (Communities) und bezieht diese mit ein, indem sie eine vorab erfolgende, freie und informierte Konsultation fördert, um deren Anliegen bei neuen Projekten, der Beurteilung der Auswirkungen und Entwicklungsinitiativen zu berücksichtigen. Sie ermittelt und bewertet die Auswirkungen auf die Umwelt sowie die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen, die durch ihre Tätigkeiten entstehen, einschließlich der Auswirkungen auf einheimische Bevölkerungen.

Für Eni ist die Erhaltung der Biodiversität und der Ökosystem-Services eine wesentliche Komponente der nachhaltigen Entwicklung bei der Realisierung ihrer Industrieprojekte und fördert Investitionsprojekte und Initiativen in dieser Angelegenheit.

Des Weiteren investiert Eni in die wissenschaftliche Forschung, um unter anderem neue Technologien zur Reduktion der klimaverändernden Emissionen und zur effizienteren und nachhaltigeren Energieherstellung zu entwickeln. Darüber hinaus verpflichtet sie sich Treibhausgasemissionen zu reduzieren, indem sie die Effizienz der Anlagen verbessert und die Verwendung von Brennstoffen mit einem geringen Kohlenstoffgehalt erhöht. Eni verwendet ein System zur Erhebung, Analyse sowie zum Management der mit der Klimaveränderung verbundenen Risiken und fördert die nachhaltige Verwaltung der Wasserressourcen.

Eni setzt ihre Energiepolitik als Mittel zur Verbesserung der energetischen Leistung im Betrieb ein. Dabei verpflichtet sie sich zur Einhaltung der rechtlichen Anforderungen, zur Festlegung, Dokumentation, Bewertung und Einhaltung von strategischen und operativen Energiezielen

Der nachhaltige und bewusste Umgang mit Energie wird durch interne und externe Informations- und Schulungskampagnen, und durch die Einführung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Auswahl und Beurteilung der Lieferantenkette gewährleistet.



## HSEQ & Energie Ziele

Die HSEQ & Energie Ziele sind ein sichtbares Zeichen der Selbstverpflichtung des beauftragten Geschäftsführers zu Grundsätzen in Bezug auf HSEQ und Energieeffizienz. Sie dienen auch als Leitlinie für alle Vorgesetzten und MitarbeiterInnen, sowie zur Förderung des HSEQ & Energie-Bewusstseins aller MitarbeiterInnen.

Eni hat folgende HSEQ & Energie Ziele definiert:



Minimierung der betrieblichen HSE Risiken und somit auch einen ökonomischen Wert zu schaffen.



Strikte Einhaltung aller geltenden HSE relevanten Gesetze und der Eni internen HSEQ & Energie-Modelle und -Verfahren.



Die Geschäftstätigkeiten werden mittels Audits systematisch auf kontinuierliche Verbesserung der HSE-Prozesse überprüft.



Festlegung relevanter Kennzahlen zur Kontrolle der HSEQ & Energie-Aktivitäten mittels Benchmarking.



Optimierung der Prozesse und Produkte hinsichtlich Qualität, Umweltverträglichkeit, Arbeitssicherheit und Gesundheit.



Weiterbildung des Personals auf höchstem Niveau.



Regelmäßigen Information über die erreichten Ergebnisse im Bereich Umweltschutz, Gesundheit, Arbeitssicherheit und Qualität.

Die Vermeidung von umweltschädlichen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten wird durch eine Reihe von Maßnahmen zur Umsetzung der Umweltziele erreicht. Diese Maßnahmen stellen die Basis für umweltverantwortliches Handeln und besteht aus verschiedenen Teilschritten und -prozessen, von denen jeder für die gesamte Umweltperformance wichtig ist.

Die HSEQ & Energie Ziele werden einmal jährlich im Rahmen einer HSSEQ-Komitee-Sitzung überprüft und im Bedarfsfall angepasst. Diese Anpassung muss jedenfalls vorgenommen werden, wenn die Ziele der Division einer Änderung unterzogen werden. Im Falle einer Änderung der HSEQ & Energie Ziele ist darauf zu achten, dass die Vorgaben des Ethikkodex sowie der Ziele der Division eingehalten werden.

Die Einhaltung und Umsetzung wird durch den beauftragten Geschäftsführer, Dott.Ing. Giuseppe Busà, der Abteilungsleiter HSEQ & Security, Dott.Ing. Renato Talucci, der auch als Qualitäts- und Umweltmanager bestellt ist, dem Energiemanager, Ing. Werner Pollauf, und dem gesamten Management der Eni Austria gewährleistet.



Wien, am 27.07.2020

Dr. Ing. Roberto Russo  
Managing Director

Dott. Ing. Renato Talucci  
Head of HSEQ & Security

Mag. Andrea Coss  
Manager ADCO

Dr. Maria Kerezsi Harsanyine  
Manager HR-IT

Mag. Christoph Dörflinger  
Head of PROC

Mag. Andreas Frühwirth  
Manager LUBES

Ing. Mag. Andreas Schuster  
Manager SULOW

Ing. Werner Pollauf  
Energy Manager

Mag. Armin Springer  
Manager RETAIL